

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 04.12.2007

Ort: Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06100 Halle (Saale)

Zeit: 16:30 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheit:

Herr Bernhard Bönisch	CDU
Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Werner Misch	CDU
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.
Herr Rudenz Schramm	DIE LINKE.
Herr Gottfried Koehn	SPD
Herr Dr. Andreas Schmidt	SPD
Herr Dr. Wilfried Fuchs	FDP
Herr Mathias Weiland	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Tom Wolter	MitBürger

Entschuldigt fehlen:

Frau Isa Weiß	CDU
Herr Dr. Bodo Meerheim	DIE LINKE.
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Geier eröffnete die Sitzung, da Herr Dr. Meerheim sowie Frau Weiß nicht an der Sitzung teilnahmen. Aus der Mitte des Ausschusses wurde vorgeschlagen, dass Herr Bönisch die Sitzungsleitung übernehmen solle. Herr Bönisch erklärte sich hierzu bereit. Dieser Vertretung bezüglich der Sitzungsleitung wurde mehrheitlich zugestimmt.

Herr Bönisch stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung bat, die ursprünglich als TOP 5.6 geplante Vorlage:

Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2008/09

von der Tagesordnung zu nehmen, da bezüglich der Sportsekundarschule noch offene Fragen bestehen.

Herr Geier bat, den im nicht öffentlichen Teil der Sitzung als TOP 4 geplanten Tagesordnungspunkt

Umstrukturierung des Zentralen Gebäudemanagements

im öffentlichen Teil der Sitzung als TOP 5.9 zu behandeln. Der Fortgang des Verfahrens lasse eine öffentliche Behandlung zu.

Abstimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Herr Dr. Marquardt begründete die Dringlichkeit der Vorlage

Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kindertagesbetreuung.

Als Grund für die überplanmäßige Ausgabe nannte er die zusätzliche Betreuung von 550 Kindern.

Abstimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Herr Braunisch erläuterte die Dringlichkeit der Vorlage

Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2007 im Verwaltungshaushalt für die Straßenreinigung.

Abstimmung zur Aufnahme in die Tagesordnung:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Herr Wolter regte an, das abschließende Votum des Planungsausschusses bezüglich des

Antrages des Stadtrates Milad El-Khalil, CDU,
zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring

abzuwarten. Herr Bönisch erinnerte daran, dass der Wunsch einer Darstellung bezüglich der Kosten und der unterschiedlichen Varianten bereits im Planungsausschuss geäußert wurde.

Herr Dr. Pohlack führte aus, dass er überrascht sei, dass der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften in die fachliche Tiefe der Thematik einsteigen wolle. Er verwies auf ausführliche Diskussionen im Planungsausschuss. Die gewünschten Unterlagen sollten als Tischvorlage zum TOP ausgereicht, eine synoptische

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 4. Dezember 2007 - öffentlicher Teil

Darstellung vorgestellt und die Thematik anhand von großen Plänen erläutert werden. Herr Bönisch bat darum, die Unterlagen vor der Beratung auszugeben, damit sich die Stadträte mit der Thematik befassen können.

Abstimmung des Antrages auf Absetzung des TOP:

5 Ja-Stimmen
mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Folgende geänderte Tagesordnung wurde festgestellt:

3. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 23. und 30.10., 06. sowie 13.11.2007
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Vorlagen
- 5.1. Jahresabschluss des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006
Vorlage: IV/2007/06850
- 5.2. Wirtschaftsplan 2008 für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale)
Vorlage: IV/2007/06851
- 5.3. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kindertagesstätten 2008
Vorlage: IV/2007/06683
- 5.4. Anträge auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Stadtumbau - Ost/Abriss, Investitionszuschuss an private Unternehmen - Silberhöhe sowie einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Bezuschussung des Sanierungsbetreibers im Förmlichen Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: IV/2007/06860
- 5.5. Schließung der Kegelsportstätte "Paradies"
Vorlage: IV/2007/06819
- 5.6. Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2008/09
Vorlage: IV/2007/06684
- 5.7. Grundschule Büschdorf, Brandschutztechnische Maßnahmen
Vorlage: IV/2007/06746

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 4. Dezember 2007 - öffentlicher Teil

- 5.8. Förderung der Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH (SPi) - Quartiersmanagement Halle-Neustadt - zum Betreiben eines "Nachbarschaftszentrums Pustebume" in Halle-Neustadt vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2010
Vorlage: IV/2007/06827
- 5.9. Umstrukturierung des Zentralen Gebäudemanagements
Vorlage: IV/2007/06888
- 5.10. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kindertagesbetreuung
Vorlage: IV/2007/06910
- 5.11. Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2007 im Verwaltungshaushalt für die Straßenreinigung
Vorlage: IV/2007/06871
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - MitBürger zu den Hochhäusern Riebeckplatz 6 und 10
Vorlage: IV/2006/06105
 - 6.2. Antrag des Stadtrates Milad El-Khalil, CDU, zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring
Vorlage: IV/2007/06282
7. Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von Anfragen
9. Anregungen
10. Mitteilungen

zu 3 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 23. und 30.10., 06. sowie 13.11.2007

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen am 23. und 30.10., 06. sowie 13.11.2007 wurden genehmigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Sitzung am 13.11.2007 wurden keine abschließenden Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

zu 5 Vorlagen

zu 5.1 Jahresabschluss des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006 - Vorlage: IV/2007/06850

Auf Anfrage von Herrn Dr. Fuchs erläuterte Frau Stracke-Ernst, dass die Höhe der Zahlungsausfälle durch das PKH nicht direkt zu beeinflussen sei. Die Verwaltung des PKH arbeite daran, diese nicht entstehen zu lassen bzw. die aufgelaufenen Beträge abzubauen, die Möglichkeit der Reduzierung hänge jedoch von den Patienten ab.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass

1. der Jahresabschluss für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006 festgestellt wird.
2. gemäß § 18 (4) Satz 2 EigenBG LSA der Leitung des Psychiatrischen Krankenhauses Halle (Saale) für das Wirtschaftsjahr 2006 Entlastung erteilt wird.
3. der Gewinn von 171.891,30 € der Gewinnrücklage zugeführt wird.

zu 5.2 Wirtschaftsplan 2008 für das Psychiatrische Krankenhaus Halle (Saale) - Vorlage: IV/2007/06851

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt entsprechend § 10 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Psychiatrisches Krankenhaus Halle (Saale) den Wirtschaftsplan 2008.

zu 5.3 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Kindertagesstätten 2008 Vorlage: IV/2007/06683

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 4. Dezember 2007 - öffentlicher Teil

0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Kindertagesstätten in vorliegender Fassung zu.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle 1.4640.6750 Erstattung an übrige Bereiche 1.719.100,00 €
Haushaltsstelle 1.4640.7150 Zuschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten 17.793.900,00 €

zu 5.4 Anträge auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für den Stadtumbau - Ost/Abriss, Investitionszuschuss an private Unternehmen - Silberhöhe sowie einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Bezuschussung des Sanierungsbetreibers im Förmlichen Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2007 - Vorlage: IV/2007/06860

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt:

1. die überplanmäßige Ausgabe für Stadtumbau – Ost/Abriss, Investitionszuschuss an private Unternehmen – Silberhöhe in Höhe von 108.800 EUR in der Haushaltsstelle 2.6150.987100-016. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben in den Haushaltsstellen 2.6150.987500-016 Stadtumbau – Ost/Abriss, Investitionszuschuss an private Unternehmen – Südstadt in Höhe von 54.000 EUR und 2.6150.987600-016 Stadtumbau – Ost/Abriss, Investitionszuschuss an private Unternehmen – Heide-Nord in Höhe von 54.800 EUR.
2. die außerplanmäßige Ausgabe für die Bezuschussung des Sanierungsbetreibers im Förmlichen Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern in Höhe von 387.800 EUR (Haushaltsstelle 2.6150.987013-003). Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben für die Bezuschussung von Baumaßnahmen Dritter im Förmlichen Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern (Haushaltsstelle 2.6150.987001-003).

**zu 5.5 Schließung der Kegelsportstätte "Paradies"
Vorlage: IV/2007/06819**

Auf Nachfrage von Herrn Weiland und Herrn Bönisch erläuterte Herr Hildebrand, dass der Gutachter festgestellt habe, dass der Stadt Halle (Saale) keine Schuld an der jetzigen Situa-

tion zuzuweisen sei. Dies wurde auch im zuständigen Ministerium dargelegt. Der vorgelegte Beschluss habe keinen Einfluss auf die eventuelle Fördermittlrückzahlung. Der Abriss erfolge erst dann, wenn das Gesamtverfahren abgeschlossen sei. Falls notwendig, könne im Laufe des Verfahrens geprüft und entschieden werden, die Einrichtung ggf. noch einige Jahre stehen zu lassen, um die Rückzahlung zu vermeiden. Die Kegelanlage wurde abgebaut und an anderer Stelle eingebaut, so dass die Möglichkeit der sportlichen Betätigung weiter gegeben ist.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 44 (3), Ziffer 9 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt die Stilllegung der Kegelsportstätte „Paradies“, Ratswerder 10, 06110 Halle (Saale) zum 31.12.2007.
2. Zum 01.01.2008 erfolgt die Grundstücks- und Gebäudezuordnung zum Verwaltungsvermögen des Eigenbetriebes ZGM.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landesverwaltungsamt Verhandlungen über den Erlass der Rückzahlung der Landesfördermittel zu führen.

Finanzielle Auswirkung:

75 T € Abrisskosten; Renaturierung

**zu 5.6 Fortschreibung und Präzisierung des Beschlusses zur mittelfristigen Schulentwicklungsplanung (MitSEPL-VO) in der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2004/05 bis 2008/09 - für das Schuljahr 2008/09
Vorlage: IV/2007/06684**

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**zu 5.7 Grundschule Büschdorf, Brandschutztechnische Maßnahmen
Vorlage: IV/2007/06746**

Herr Wolter informierte, dass der Vergabeausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt habe.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe für die Bauleistungen der brandschutztechnischen Maßnahmen an der Grundschule Büschdorf zu.

Finanzielle Auswirkung:

VermHH:	Ausgabe 2007	UA 2.2110.985100-011	350.000 €
		UA 2.2110.985200-011	30.000 €
	Einnahme 2007	UA 2.9010.361900-002	380.000 €

**zu 5.8 Förderung der Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH (SPi) - Quartiersmanagement Halle-Neustadt - zum Betreiben eines "Nachbarschaftszentrums Pustebume" in Halle-Neustadt vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2010
Vorlage: IV/2007/06827**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Wolter, Herr Schramm, Herr Dr. Marquardt, Frau Schmidt und Herr Stallbaum.

Die Mitarbeiter der Verwaltung führten aus, dass keine höhere Förderung durch die Stadt Halle (Saale) als in der Vorlage ausgeführt gezahlt werde. Da der bisherige Verein den Zuschuss immer nur für ein Jahr bewilligt bekommen hat, war aufgrund der fehlenden Planungssicherheit eine Finanzierung schwierig. In einem persönlichen Gespräch mit Vertretern des Vereins wurde nicht bekundet, dass bei einer anderen Zuschussbewilligung Interesse an einem weiteren Betrieb bestehe. Die Vorlage sei ein Vorratsbeschluss, der umgesetzt werde, wenn die Nachnutzung erfolgreich geklärt werden konnte und das Finanzierungskonzept schlüssig sei. Gespräche mit potentiellen Nachnutzern werden zurzeit geführt und konnten für Teilbereiche bereits erfolgreich abgeschlossen werden, sodass sich der „offene“ Betrag bereits minimiert habe.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat stimmt der Übergabe des Soziokulturellen Zentrums „Pustebume“ an die Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH (SPi) zum 1. Januar 2008 zum Aufbau des „Nachbarschaftszentrums Pustebume“ und der damit verbundenen Förderung der SPi vom 1.01.2008 bis zum 31.12.2010 und der Option für weitere mehrjährige Förderung zu.
2. Der Stadtrat stimmt zu, dass der SPi für Personal-, Sach-, Miet- und Betriebskosten im Jahr 2008 ein Zuschuss in Höhe von 152.630 €, im Jahr 2009 ein Zuschuss in Höhe von 141.205 € und im Jahr 2010 ein Zuschuss in Höhe von 118.205 € gewährt wird.

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 4. Dezember 2007 - öffentlicher Teil

3. Die SPi geht mit dem ZGM zur Teilnutzung des Objekts Zur Saaleue 51 a ein Mietverhältnis ein und zahlt die ortsübliche Miete in Höhe von 122.900 € zzgl. ca. 26.000 € Betriebskosten.
4. Für die Nutzung der Option zur Förderung der SPi nach 2010 wird ein Stadtratsbeschluss im Frühjahr 2010 eingebracht werden.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle: VerwHH :	1.3420 718000	2008	152.630,00 €
		2009	141.205,00 €
		2010	118.205,00 €

zu 5.9 Umstrukturierung des Zentralen Gebäudemanagements
Vorlage: IV/2007/06888

An der ausführlichen Diskussion beteiligten sich Herr El-Khalil, Herr Wolter, Herr Misch, Herr Bönisch, Herr Schramm, Herr Wolter, Herr Weiland, Herr Dr. Schmidt und Herr Geier.

Herr Geier erläuterte die Vorlage. Im Ergebnis der Eigenbetriebsausschusssitzung ZGM werden noch redaktionelle Änderungen in der Satzung vorgenommen. Außerdem habe der EB-Ausschuss gewünscht, dass zur Hauptausschusssitzung am 5.12.2007 eine synoptische Darstellung zwischen alter und neuer Satzung sowie eine Aufzählung der Aufgabeninhalte vorgelegt werden. Über die Ergebnisse des Haustarifvertrages werde er, sofern gewünscht, im nicht öffentlichen Teil Ausführungen machen.

Er antwortete auf Fragen u. a., dass auch bei der Einführung der Doppik die Abschreibungen einzuplanen seien. Durch die Umsetzung der vorgeschlagenen Verfahrensweise werde aber ein Jahr Zeitgewinn erreicht, wo z. B. die Ansätze überprüft werden können. Herr Geier bestätigte den Hinweis, dass eigentlich der Tarifvertrag öffentlich sei. Das Verfahren sei jedoch noch nicht abgeschlossen. Die Erklärungsfrist der Tarifvertragsparteien sei ohne Einspruch abgelaufen. Jetzt befinde sich der Vertrag zur Unterzeichnung im Umlauf. Eine unterschriebene Fassung liege nicht vor. Aufgrund eines großen Entgegenkommens der Gewerkschaft ver.di konnte der Haustarifvertrag für den EB ZGM ohne die konkrete Definition des Überhanges vereinbart werden. Herr Geier bestätigte auf Anfrage von Herrn Misch, dass der Umstrukturierungsprozess mit aller Konsequenz und zügig weitergeführt werde. Im Rahmen der Detailplanung werde der Überhang definiert.

Dieses andere Vorgehen, als ursprünglich geplant, konnte durch ein Schreiben des Landesverwaltungsamtes (vgl. Anlage der Vorlage) favorisiert werden. Die Vermögensgegenstände werden aus dem EB zurückgezogen, der dann Verwaltungsaufgaben wahrnehmen werde. Die Formulierung der Serviceverträge des EB ZGM mit den einzelnen Verwaltungseinheiten sei Teil der laufenden Verwaltung. Bei Ausschreibungen oder Vergabeverfahren werden selbstverständlich die gültigen Form- und Beteiligungsvorschriften beachtet.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

1. Das Zentrale Gebäudemanagement wird ab 01. Januar 2008 als Verwaltungseigenbetrieb der Stadt Halle (Saale) weitergeführt.
2. Das Anlagevermögen wird mit Ausnahme der immateriellen Vermögensgegenstände (Software) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 31. Dezember 2007 aus EB ZGM herausgelöst und als Verwaltungsvermögen der Stadt Halle (Saale) zugeordnet.
3. Die vorliegende Neufassung der Betriebssatzung (vgl. Anlage) wird beschlossen.

**zu 5.10 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Kindertagesbetreuung
Vorlage: IV/2007/06910**

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Kindertagesbetreuung in Höhe von 499.000 Euro in der Haushaltsstelle 1.4640.718000

**zu 5.11 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2007 im Verwaltungshaushalt für die Straßenreinigung
Vorlage: IV/2007/06871**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Bönisch, Herr Wolter, Herr Weiland, Herr Misch und Herr Braunisch.

Die Verwaltung führte auf Anfrage aus, dass ein Teil der Kosten für den Winterdienst eine feste Pauschale darstelle, da die fixen Kosten sehr hoch seien.

Da die Leistung der Stadtwirtschaft bereits zum großen Teil erbracht worden sei, hätte die Rechnung, falls keine Deckung gefunden worden wäre, im Januar 2008 bezahlt werden müssen. Die Mehreinnahme am Gemeindeanteil der Einkommenssteuer sei höher als der benötigte Betrag gewesen. Der verbleibende Teil wird zur Verbesserung des Jahresergebnisses eingesetzt.

Ob der Haushaltsansatz korrekt für 2008 geplant sei, könne erst am Ende des Jahres festgestellt werden, da das Wetter nicht berechenbar sei.

Herr Braunisch wurde gebeten, eine Zuarbeit bezüglich des Preisunterschiedes zwischen Trocken- und Feuchtreinigung nachzureichen.

Er führte aus, dass eine Kalkulation vorliege, die, genau wie die jeweiligen Rechnungen, von der Stadt Halle (Saale) geprüft werden. Die Grundlage für die Straßenreinigung bilde die Straßenreinigungssatzung, in der Reinigungsrythmen festgelegt seien. Deshalb können nicht aufgrund der Haushaltslage Reinigungseinsätze abgesagt werden. Der Winterdienst

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 4. Dezember 2007 - öffentlicher Teil

innerhalb der Stadt werde von der Stadtwirtschaft vorgenommen, die sich zum Teil Subunternehmer bediene.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Straßenreinigung in der Haushaltsstelle 1.6750.570500 in Höhe von 585.400 Euro.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 563.400 Euro in der Haushaltsstelle 1.9000.010000 (Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer) sowie durch Minderausgaben in der Haushaltsstelle 1.6750.516000 – (Straßenreinigung, Pflege Straßenbegleitgrün) in Höhe von 22.000 Euro.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der Fraktion WIR. FÜR HALLE. - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
MitBürger zu den Hochhäusern Riebeckplatz 6 und 10
Vorlage: IV/2006/06105**

An der Diskussion beteiligten sich Herr Wolter, Herr Dr. Schmidt und Herr Dr. Pohlack.

Herr Dr. Pohlack erläuterte aufgrund von Anfragen, dass es zurzeit sehr schwierig sei, abzuschätzen, wie sich die Situation entwickeln wird. Die HWG prüfe als Eigentümerin der betreffenden Gebäude mögliche Sanierungsvarianten. Die Stadt werde diesbezüglich informiert. Die letztendliche Entscheidung treffe der HWG Aufsichtsrat.

Herr Wolter stellte folgenden Antrag:

Der Antrag wird vertagt, bis sich eine neue konkrete Entwicklung bezüglich der Hochhäuser Riebeckplatz 6 und 10 ergibt - spätestens jedoch bis zur Sitzung am 17. Juni 2008.

Herr Dr. Pohlack führte aus, dass kein Stadtratsbeschluss angedacht sei. Es wurde ein Wettbewerb durchgeführt.

Bei einem Abbruch der Häuser würden die Altschulden entfallen, bei einem Verkauf, müssten mindestens die Altschulden durch den Verkaufserlös erwirtschaftet werden.

(18:00 Uhr - Herr Wolter verließ die Sitzung.)

Abstimmung des Antrages von Herrn Wolter:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

**zu 6.2 Antrag des Stadtrates Milad El-Khalil, CDU, zur Verkehrsführung am Robert-Franz-Ring
Vorlage: IV/2007/06282**

Siehe Diskussion zu TOP 2 der Sitzung.

Ergebnis:

Vertagung bis zur Sitzung am 22.01.2008

zu 7 Anfragen von Stadträten

Neues Stadion

Auf Nachfrage von Herrn Weiland erläuterte Herr Dr. Pohlack, dass der GB III federführend für die Thematik sei. Die Verwaltung habe beim Land eine Vorabstudie eingereicht, um einen Ansatz im Haushaltsplan des Landes Sachsen-Anhalt zu erwirken. Diese sei jedoch noch nicht gremienreif.

Angabe von Jahreszahlen auf Publikationen der Stadt Halle (Saale)

Herr Misch bemängelte, dass die Zusage der Verwaltung nicht eingehalten worden sei, dass Publikationen, die mehrjährig ihre Gültigkeit bewahren, keine Jahreszahlen auf den Deckblättern erhalten. Durch diese werde der Eindruck erweckt, dass diese dann nicht mehr aktuell seien - konkretes Beispiel: Naherholungsgebiet Peißnitz.

Herr Dr. Pohlack erläuterte, dass dieses Material durch die SMG erarbeitet wurde. Er habe die Problematik angesprochen und geklärt.

Marktgebührensatzung

Herr Dr. Fuchs bat die Verwaltung, ihm die im Jahr 2007 gültige Marktgebührensatzung zur Verfügung zu stellen.

Änderung des FAG

Herr Weiland fragte nach einer Einschätzung der Situation bezüglich der geplanten Änderung des FAG durch das Land.

Herr Geier führte aus, dass die Diskussion bezüglich der geplanten Änderung noch nicht abgeschlossen sei.

Herr Bönisch führte an, dass im Land über eine Kompensation nachgedacht werde. Ziel müsse eine mehrjährige Lösung sein. Die Verabschiedung der Änderung sei an den Einsprüchen der Mittelzentren gescheitert.

Vertrag STROER

Auf Anfrage von Herrn Weiland bekräftigte Herr Dr. Pohlack, dass der Vertrag - wie bereits zugesagt - in den Gremien des Stadtrates vorgelegt werde. Mehrere Vertragsbestandteile müssen noch harmonisiert werden. Dies werde zurzeit vorgenommen.

Einzelveranschlagung der Stadtratsfraktionen

Frau Gruß sagte auf Nachfrage von Herrn Bönisch zu, dass die Einzelveranschlagung der Stadtratsfraktionen im Haushaltsplan für das Jahr 2009 umgesetzt werde. Auch der gegenseitige Deckungsvermerk werde, wie gewünscht, aufgehoben.

Werbung während der Bauarbeiten am Roten Turm

Herr Koehn fragte, welche Entscheidungen bezüglich der Werbung während der Bauarbeiten am Roten Turm getroffen worden seien. Seiner Information nach sei eine Werbungsanbringung aufgrund der beeinträchtigten Lichtverhältnisse für die Restauration sehr ungünstig.

Anfrage von Herrn Misch bezüglich der Ausnutzung und Bewirtschaftung der städtischen Friedhöfe (Sitzung des Ausschusses am 30.10.2007)

Herr Misch bat, die Beantwortung auch schriftlich an die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften zu geben.

zu 8 Beantwortung von Anfragen

Die Beantwortungen wurden in schriftlicher Form vorgelegt.

zu 9 Anregungen

zu 10 Mitteilungen

Zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10 wurden keine Wortmeldungen gewünscht.

Bernhard Bönisch
Sitzungsleiter der Ausschusssitzung

Egbert Geier
Beigeordneter
Zentraler Service

Martina Beßler
Protokollantin
Referentin GB I